

IWL LOGISTIKTAG 2022

BEST PRACTICE: VORGEHEN BEIM OUTSOURCING VON LOGISTIKFUNKTIONEN

Objektiv. Neutral. Wirtschaftlichste Lösung.



Planung, Beratung & Realisierung
für Logistik & Produktion

OUTSOURCING / MAKE-OR-BUY



■ Gründe für Outsourcing

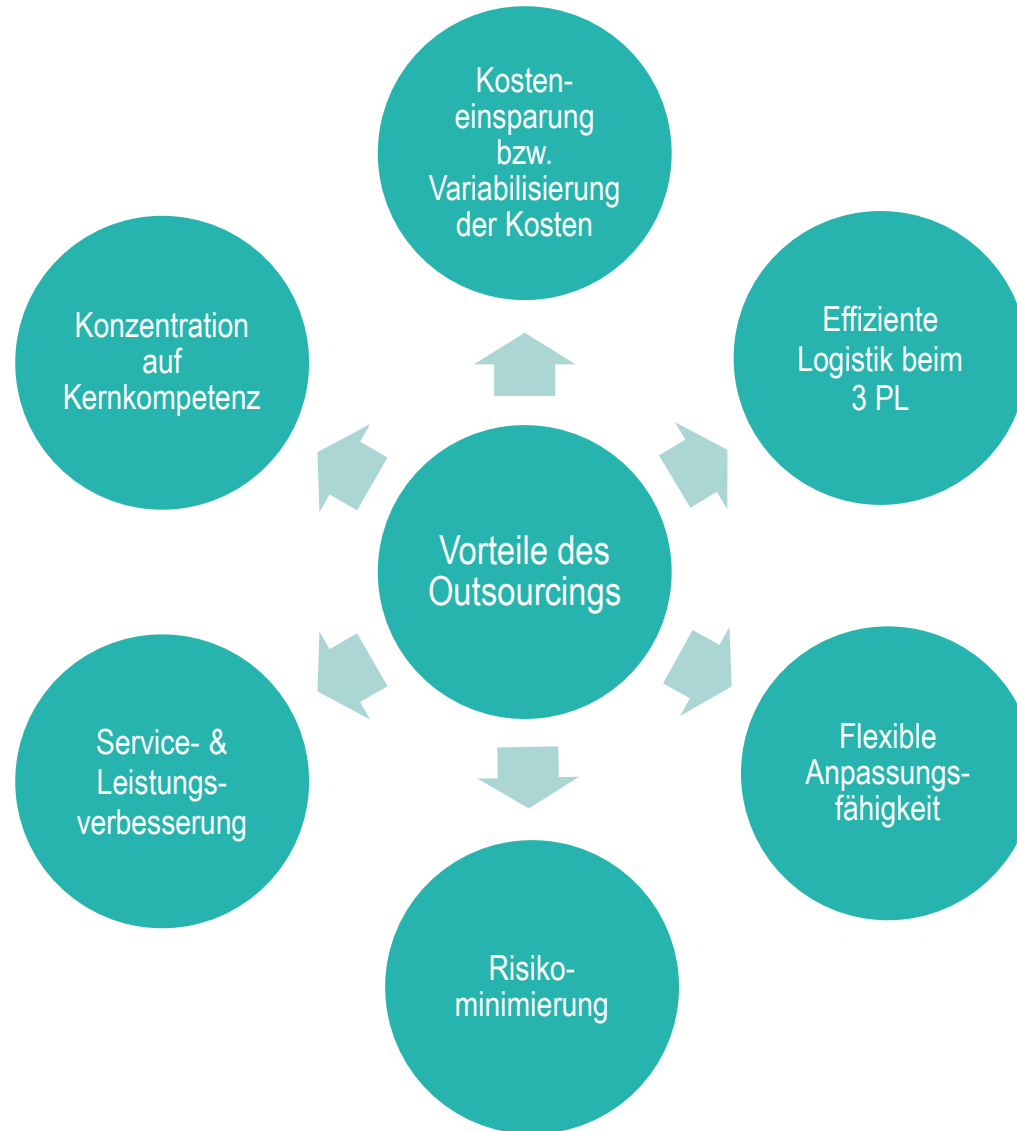
- Wachstum
- Keine Lager- und Funktionsflächen mehr verfügbar
- Konzentration auf Kerngeschäft/-kompetenzen
- Variabilisierung der Logistikkosten bzw. ggf. hohe Kosten für Logistikfunktionen
- Fachkräfte-/ bzw. Personalmangel



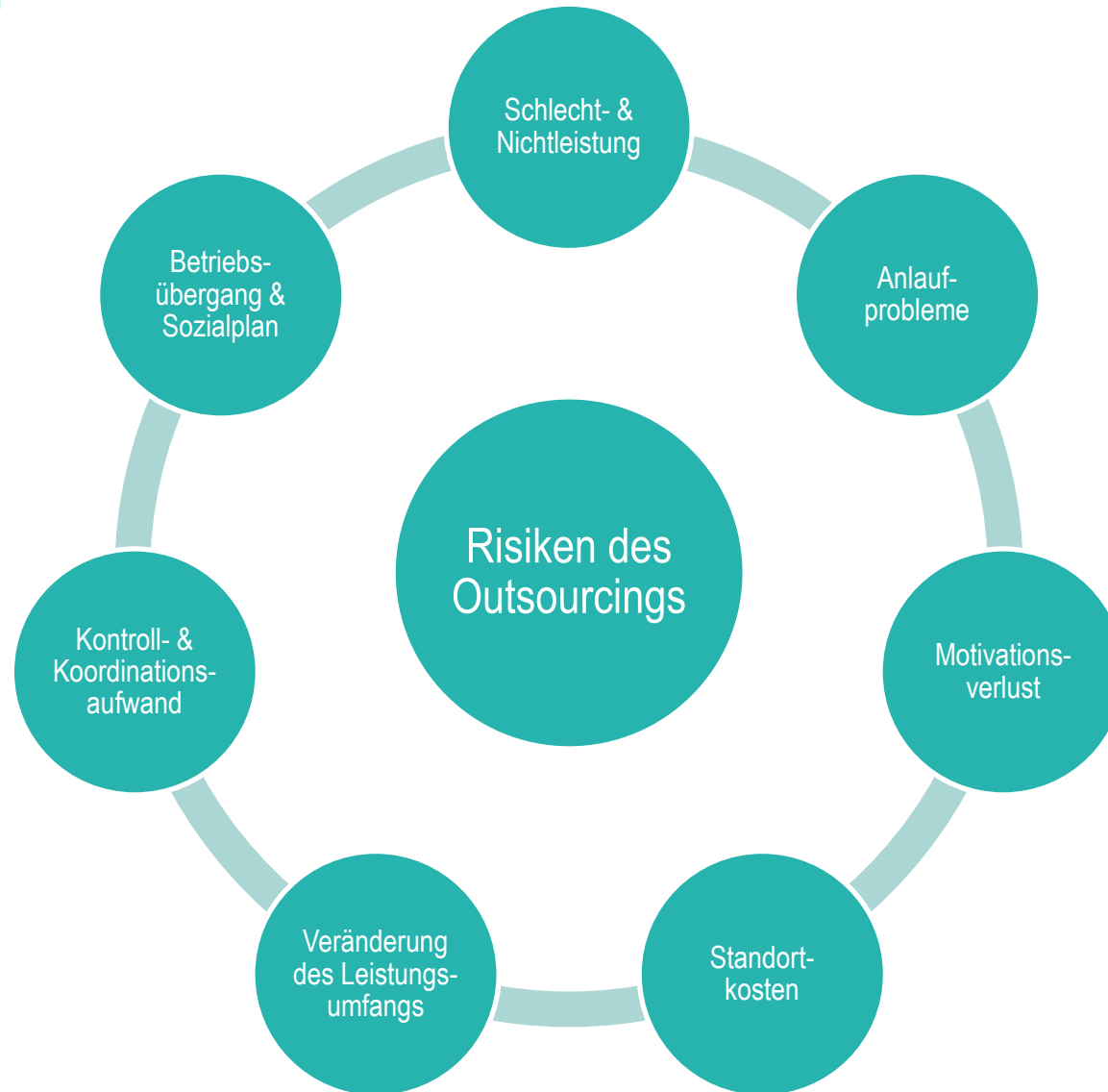
■ Ziele von Outsourcing

- Effizientes und lösungsorientiertes Outsourcing-Konzept
- Einhaltung/Gewährleistung der hohen Anforderungen der Kunden an Liefertreue und Qualität
- Flexible Anpassungsfähigkeit
- Zielgerichteter Ressourceneinsatz: 3PL besitzt Branchenkenntnisse & fachliche Expertise („Daily Business“)

VORTEILE OUTSOURCING



RISIKEN OUTSOURCING



TYPISCHE FALLSTRICKE IN DER PRAXIS



Mengengerüst & Prozesse

- Häufig unterschätzt/fehleingeschätzt
- Vergleichbarkeit Mengengerüste in DL Angeboten
- Prozesse/Themen werden vergessen
- Mengengerüst und Prozess nicht transparent → Bepreisung schwer möglich = Stundensätze
- Review nach 0,5 – 1 Jahr: Passen alle Angaben noch? Fixe Preise notwendig für Prozessänderungen?



IT-Themen und Schnittstellen

- Festhalten an alten Prozessen und Abläufen (besonders bei Mitarbeitern)
- Schnittstelle zu Dienstleister notwendig
- Schnittstellen Zunahme → Mehr Felder benötigt



Fläche des Dienstleisters

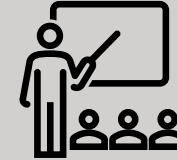
- Nicht nur reine Lagerhaltung betrachten, sondern auch alle notwendigen Funktionsflächen
- Fläche bestimmter Bereiche (WE, WA, Ladetore etc.) ausreichend für Kundenbedarf?

TYPISCHE FALLSTRICKE IN DER PRAXIS



Anzahl Personal und Equipment

- Welches Personal + Equipment steht aktuell zur Verfügung? → häufig erst noch Recruiting & Beschaffungsaufwand durch 3PL
- Fehlende Routine beim 3PL → Notwendigkeit intensiver Prüfung und Vergleiche
- Equipment beim 3PL: Ausreichend vorhandene Anzahl an Staplern, Arbeitsplätze, etc.?
- Saisonale Schwankungen: Bei Personalaufstockung kann Technik „unterlastet“ sein



Fehlende / mangelnde Schulung von Mitarbeitern

- Schulungen nicht komplett / nur teilweise vorhanden Bsp. kundenindividuelle Packvorschriften
- Motivation / Stimmung der eigenen Mitarbeiter negativ geprägt durch Outsourcing → Arbeitsplatz „Wegnahme“
- Minimalen Prozessänderungen / Ablaufänderungen benötigen Umgewöhnungszeit
- ggf. Sprachbarrieren, Kommunikationsschwierigkeiten

TYPISCHE FALLSTRICKE IN DER PRAXIS



Vertrag: Haftung & Versicherung

- Vertrag häufig vorteilhaft für 3PL ausgelegt → Miteinbeziehen der Legalabteilung / Fachjurist
- Bei ADSP / Speditionsverträgen: Haftungs- und Versicherungsbeträge nicht so hoch
- 3PL wollen meist niedrigere Beträge aushandeln



Kommunikation

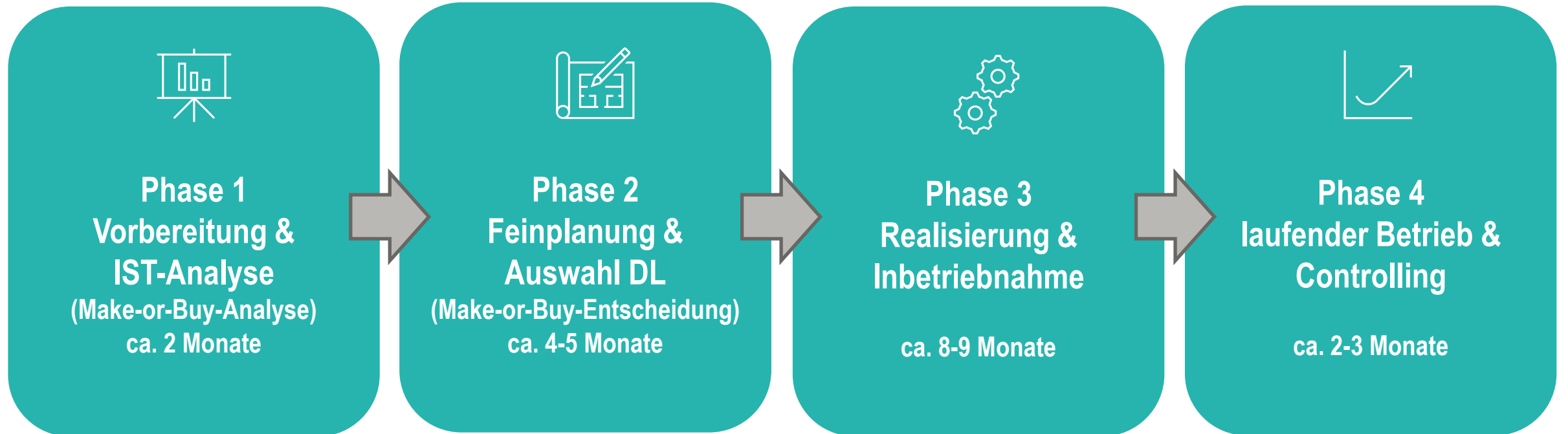
- Mangelnde Kommunikation zwischen 3PL und Kunde
- Definierung eines Ansprechpartners auf Kundenseite → Verantwortliche Person nicht immer definiert, Erreichbarkeit oft schwierig
- Wöchentliches Update, offene Kommunikation



Kosten

- Datenqualität: Daten ggf. nicht optimal → Bewertungsgrundlage / Basis, welche die Kosten beeinflusst
- Problematik der Bewertung: Einheitspreise verändern sich
- Preisveränderungen durch Veränderung der Umweltfaktoren bsp. Politik, Markt, Gesellschaft

IWL PHASENMODELL OUTSOURCING / MAKE-OR-BUY



* Unser Phasenmodell ist angelehnt an die VDI-Richtlinie 4494, Blatt 1 bis 3 sowie die DIN ISO 3750

ERFOLGSFAKTOREN - BIG 5

1. Alle Stakeholdergruppen bedenken

2. Prozessklarheit und realistischer Zeit- bzw. Kostenrahmen

3. „Soft Facts“ einbeziehen

4. Falsche Erwartungen vermeiden

5. Erfahrener Partner mit Umsetzungserfahrung.

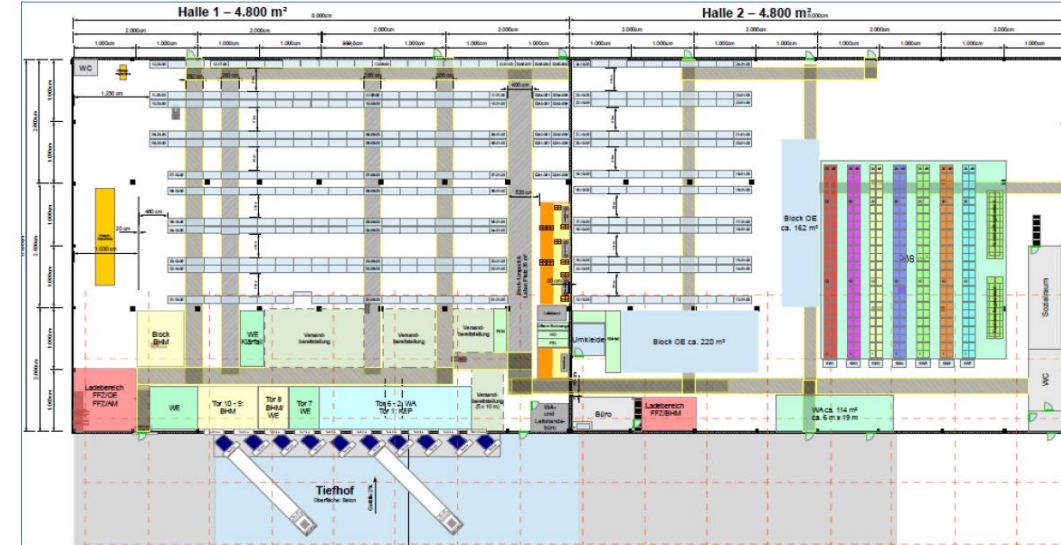
BEST PRACTICE: VORGEHEN BEIM OUTSOURCING VON LOGISTIKFUNKTIONEN

AKTUELLES PROJEKT

REINZ-Dichtungs-GmbH



- Automobilzulieferer
- unter Markennamen VICTOR REINZ entwickelt und produziert Dana als führender Hersteller hochwertige Lösungen für die Fahrzeugindustrie wie z.B. Zylinderkopfdichtung, Abschirmteile, Getriebepplatten, Nebendichtungen, Dichtungssätze, ...
- Projektlaufzeit: 12-15 Monate
- Outsourcing Logistikabwicklung OE
 - Wareneingang
 - Lagerhaltung
 - Kommissionierung und Verpackung nach kundenspezifischen Verpackungsanweisungen
 - Warenausgang und Verladung
 - Regelmäßige Shuttleverkehre zwischen Werk und Dienstleister
- 8 Dienstleister angefragt, 4 Angebote erhalten → Schäflein Logistics GmbH Ulm
- Aktuell in der Hochlaufphase



Facts:

- ca. 6.600 m² Gesamtfläche nur OE
- ca. 200-300 Paletten im WE / Tag + ca. 300 Packstücke (Palette / Paket) im WA / Tag
- Anzahl Stellplätze:
 - 3.302 Palettenstellplätze
 - 1.345 Blocklagerplätze
 - 1.110 Fachbodenplätze



FÜR IHRE FRAGEN STEHE ICH
GERNE ZUR VERFÜGUNG:

NADINE AUTENRIETH
PROJEKTLEITERIN
T: +49 731 14050-40
E: nadine.autenrieth@iwl.eu



IWL AG
Hörvelsinger Weg 62/1
89081 Ulm
+49 731 140500
kontakt@iwl.eu
www.iwl.eu